

# NACHRICHTENBLATT

*des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein*

C 5088 A



***Ausgabe Nr. 2/2014***  
***– Schule –***

Kiel, den 28. Februar 2014

ISSN 0945-2923

### Schulverwaltung

- 27 **Landesverordnung zur Änderung der Landesverordnung über die Reisekostenvergütung und das Sitzungsgeld der Mitglieder in Beiräten des Schulwesens Vom 15. Januar 2014**
- 27 Lehrpläne für die berufsbildenden Schulen
- 27 Namensgebung

### Allgemeine Verwaltungs- und Personalangelegenheiten

- 27 Erweiterung der Befugnisse der Regionalen Berufsbildungszentren (RBZ) und berufsbildenden Schulen; Berichtigung
- 28 Stellenausschreibungen

**Nachrichtenblatt  
des Ministeriums für  
Bildung und Wissenschaft  
des Landes Schleswig-Holstein**

**als besondere Ausgabe  
des Amtsblatts  
für Schleswig-Holstein  
ISSN 0945-2923**

**Ausgabe Nr. 2 – Schule –**

### Herausgeber und Verleger

Ministerium für  
Bildung und Wissenschaft  
des Landes Schleswig-Holstein  
Pressestelle  
Brunswiker Straße 16–22  
24105 Kiel  
Telefon: 0431 988-5806  
Fax: 0431 988-5815  
E-Mail: Ruth.Karow@mbw.landsh.de  
Redaktion: Ruth Karow

### Bezugsbedingungen

Fortlaufender Bezug und Einzelverkauf nur bei der  
Firma Schmidt & Klaunig, Ringstraße 19, 24114 Kiel  
Telefon: 0431 66064-0, Fax: 0431 66064-24.  
Abbestellungen müssen bis spätestens 30. April (zum 30. Juni) bzw.  
31. Oktober (zum 31. Dezember) jeden Jahres dort vorliegen.

### Bezugspreis

Halbjährlich 19,00 Euro, jährlich 38,- Euro.

### Einzelne Ausgaben

Für die ersten 32 Seiten 3,50 Euro, für je weitere angefangene  
vier Seiten 50 Cent zzgl. Versandkosten.  
Einzellieferungen gegen Voreinsendung des Betrages auf das  
Postgirokonto Hamburg 5480-201, BLZ 200 100 20, „Einzelverkauf“  
Lieferung nur nach schriftlicher oder Fax-Bestellung bzw. durch Abholen.

### Preis dieser Ausgabe

3,50 Euro zuzüglich Versandkosten

### Einbanddecken für das Nachrichtenblatt

Einbanddecken für das Nachrichtenblatt können bei der Druckerei Schmidt & Klaunig,  
Ringstraße 19, 24114 Kiel, Tel. 0431 66064-0, E-Mail: info@schmidt-klaunig.de zum  
Preis von 22 Euro zzgl. Versandkosten bezogen werden.

### Hinweis für die Schulleitungen

Diesem Nachrichtenblatt liegen zwei Ausgaben  
von „Schule aktuell“ bei.

Wir bitten, ein Exemplar dem jeweiligen  
Schulelternbeirat auszuhändigen.

Die Redaktion

**Landesverordnung zur Änderung der Landesverordnung über die Reisekostenvergütung  
und das Sitzungsgeld der Mitglieder in Beiräten des Schulwesens**

**Vom 15. Januar 2014**

Aufgrund des § 75 Abs. 2 und des § 135 Abs. 6 des Schulgesetzes (SchulG) vom 24. Januar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 39, ber. S. 276), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 13. Dezember 2013 (GVOBl. Schl.-H. S. 494), verordnet das Ministerium für Bildung und Wissenschaft:

**Artikel 1**

Die Landesverordnung über die Reisekostenvergütung und das Sitzungsgeld der Mitglieder in Beiräten des Schulwesens vom 11. Mai 2009 (NBl. MBF. Schl.-H. S. 124) wird wie folgt geändert:

§ 5 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„Diese Verordnung tritt mit Ablauf des 26. Mai 2019 außer Kraft.“

**Artikel 2**

**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 27. Mai 2014 in Kraft.

Die vorstehende Verordnung wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden.

Kiel, 15. Januar 2014

Prof. Dr. Waltraud Wende  
Ministerin für Bildung und Wissenschaft

**Lehrpläne für die berufsbildenden Schulen**

Erlass des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 13. Januar 2014 – III 401

Aufgrund des § 126 Abs. 3 des Schulgesetzes bestimmt das Ministerium für Bildung und Wissenschaft, dass ab 1. August 2014 der Lehrplan Gestaltungstechnik für das Berufliche Gymnasium für ein Jahr zur Erprobung erlassen wird.

**Namensgebung**

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 16. Januar 2014 - III 22

Die Schule trägt künftig den Namen „Förderzentrum Angeln“ und führt weiterhin die Bezeichnung „Förderzentrum (Förderschwerpunkt Lernen) des Schulverbands Mittelangeln in Sörup“.

*Allgemeine Verwaltungstechnische und Personalangelegenheiten*

**Erweiterung der Befugnisse der Regionalen Berufsbildungszentren (RBZ) und berufsbildenden Schulen; Berichtigung**

Erlass des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 14. Januar 2014 - III 41

Den Erlass des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 8. November 2013 (NBl. MBW. Schl.-H. S. 384) ändere ich wie folgt:

In Ziffer I Nr. 1 Satz 2 wird in der Klammer die Zahl „231“ durch die Zahl „213“ ersetzt.

# ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

## Ausschreibung der Funktionsstellen

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
<b>1. Gymnasien</b>					
1.1 Stormarnschule	Ahrensburg	stellvertretende Schulleiterin / stellvertretender Schulleiter  siehe Aufgabenbeschreibung NBl. 7/1998 S. 266 ff.	A 15 Z	Aufgabenübertragung zum 1. August 2014. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 312 Postfach 7124 24171 Kiel
1.2 Gymnasium am Mühlenberg	Bad Schwartau	Leiterin / Leiter der Oberstufe  siehe Aufgabenbeschreibung NBl. 7/1998 S. 266 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 311 Postfach 7124 24171 Kiel
1.3 Otto-Hahn-Gymnasium	Geesthacht	Koordinatorin / Koordinator für schulfachliche Aufgaben mit den Schwerpunkten Weiterentwicklung und Implementierung des Schulprogramms (insbesondere Europaprofil) und Öffentlichkeitsarbeit  siehe Aufgabenbeschreibung NBl. 7/1998 S. 269 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 312 Postfach 7124 24171 Kiel

## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
1.4 Sophie-Scholl-Gymnasium	Itzehoe	stellvertretende Schulleiterin / stellvertretender Schulleiter  siehe Aufgabenbeschreibung NBl. 7/1998 S. 266 ff.	A 15 Z	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 315 Postfach 7124 24171 Kiel
1.5 Abendgymnasium im RBZ Wirtschaft Kiel	Kiel	Leiterin / Leiter des Abendgymnasiums im RBZ Wirtschaft Kiel <sup>*)</sup>	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2014. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 311 Postfach 7124 24171 Kiel
1.6 Gymnasium Harksheide	Norderstedt	Leiterin / Leiter der Orientierungsstufe  siehe Aufgabenbeschreibung NBl. 7/1998 S. 266 ff.		Aufgabenübertragung zum 1. August 2014. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 31 Postfach 71 24 24171 Kiel

\*) Aufgabenbeschreibung:  
 - Umsetzung der AGVO im Kieler Abendgymnasium mit ca. 130 Schüler/innen, acht Planstellen und 15 Lehrkräften  
 - Mitarbeit in der Schulleitung des RBZ-Wirtschaft (Unterrichtseinsatz, Gebäudenutzung, Statistik, Schulleitungssitzungen)

# ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
1.7 Gymnasium Schwarzenbek	Schwarzenbek	Leiterin / Leiter der Mittelstufe  siehe Aufgabenbeschreibung NBl. 7/1998 S. 266 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 312 Postfach 7124 24171 Kiel
1.8 Gymnasium Wentorf	Wentorf	Leiterin / Leiter der Oberstufe  siehe Aufgabenbeschreibung NBl. 7/1998 S. 266 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 312 Postfach 7124 24171 Kiel
<b>2. Gemeinschaftsschulen</b>					
2.1 Geschwister-Prenski-Schule Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe der Hansestadt Lübeck in Lübeck	Lübeck	Koordinatorin/ Koordinator für schulfachliche Aufgaben mit dem Schwerpunkt der Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 8 bis 10  Bewerberinnen/ Bewerber mit der Lehrbefähigung für Gymnasium, Realschule oder Grund- und Hauptschule	max. A15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs.2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 32 Postfach 7124 24171 Kiel

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
<b>3. Berufsbildende Schulen</b>					
3.1 Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland in Husum	Husum	stellvertretende Schulleiterin / stellvertretender Schulleiter *)	A 15 Z	Aufgabenübertragung zum 1. August 2014. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland in Husum Herzog-Adolf-Straße 3 25813 Husum
3.2 Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland in Husum	Husum	Leitung / Koordination der Abteilung Sozialwirtschaft *)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2014. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland in Husum Herzog-Adolf-Straße 3 25813 Husum
3.3 Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland in Husum	Husum	Leitung / Koordination der Abteilung Wirtschaft *)	A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland in Husum Herzog-Adolf-Straße 3 25813 Husum

\*) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle bei der Beruflichen Schule des Kreises Nordfriesland, Herzog-Adolf-Straße 3 in 25813 Husum anfordern.  
Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.

## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

	Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
3.4	Hanse-Schule für Wirtschaft und Verwaltung Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck	Lübeck	Leitung / Koordination der Abteilung Freie Berufe (Steuer-, Reno- und Verwaltungsfachangestellte) *)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2014. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Hanse-Schule für Wirtschaft und Verwaltung Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck Dankwatsgrube 14-22 23552 Lübeck Tel. 0451 122-8887 E-Mail: hermann.wolter@hanse-schule.de
3.5	Berufsbildungszentrum des Kreises Segeberg in Norderstedt	Norderstedt	Leitung und Koordinierung der Kaufmännischen Abteilung I (Kaufmännische Berufsschule I) sowie abteilungsübergreifende Aufgaben *)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2014. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Berufsbildungszentrum Norderstedt Moorbekstraße 17 22846 Norderstedt

\*) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber, die die Laufbahnvoraussetzung für das berufsbildende Schulwesen (Lehrbefähigung für das höhere Lehramt an berufsbildenden Schulen, Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung) erfüllen, können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle bei der Hanse-Schule für Wirtschaft und Verwaltung, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck, Dankwatsgrube 14-22 in 23552 Lübeck anfordern.

Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat im berufsbildenden Schulwesen s.o.) erfüllen.

\*\*\*) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle beim Berufsbildungszentrum Norderstedt, Moorbekstraße 17 in 22846 Norderstedt anfordern.

Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.

**Koordinationsstellen für schulfachliche Aufgaben an Regional- und Gemeinschaftsschulen**

An den Regional- und Gemeinschaftsschulen werden weitere Stellen von Konrektorinnen und Konrektoren als Koordinatorinnen und Koordinatoren für schulfachliche Aufgaben ausgeschrieben.

In der nachfolgenden Auflistung wird jeweils eine Kernaufgabe der künftigen Koordinatorinnen und Koordinatoren genannt; zur Festlegung des jeweiligen Aufgabenprofils im Detail sind innerhalb des Schulleitungsteams entsprechende Absprachen zu treffen. Zur Orientierung kann dabei die Aufgabenbeschreibung unter Ziffer VII (3) des Erlasses vom 18. Mai 1998 – III 4 – 0332.3 (NBl. MBWFK. Schl.-H. S. 266) verwendet werden.

Den Schulen steht für die Wahrnehmung der Koordinierungsfunktionen gemäß § 7 des Leitungszeiterlasses (Erlass des Ministeriums für Bildung und Kultur zur Bemessung des schulischen Zeitbudgets für die Wahrnehmung von Leitungsaufgaben sowie für die pädagogische Arbeit und für Schulentwicklung vom 31. August 2010, NBl. MBK. Schl.-H. S. 277) ein Zeitbudget zur Verfügung.

Für die ausgeschriebenen Koordinatorenstellen können sich grundsätzlich Lehrkräfte der an der jeweiligen Schulart vertretenen Laufbahnen bewerben; Lehrkräfte mit der Laufbahnbefähigung für Sonderschulen kommen jedoch nur für die Koordination des Förderzentrumsteils in Frage. Die Auswahlentscheidungen werden jeweils nach Eignung und Leistung getroffen; die Laufbahn der Bewerberinnen und Bewerber ist dabei ohne Belang.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Nach Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt zunächst die Übertragung der Aufgaben. Beförderung und Einweisung in die Planstelle werden nach einer Erprobung gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG und bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorgenommen.

Bitte achten Sie auf die nachstehenden allgemeinen Hinweise, die entsprechend anzuwenden sind.

Bewerbungen sind über das zuständige Schulamt auf dem Dienstwege an das Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein – III 21 – zu richten.

Die Schulen, für die Sie sich bewerben, werden von hier aus über die eingegangenen Bewerbungen informiert.

Schulart: Gemeinschaftsschule

Schule Ort	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe	Zeitpunkt der Besetzung	Aufgabe/Koordination	Bewerbungen an das
Klosterhofschule Itzehoe	Koordinatorin / Koordinator  A 12 Z (GH-Laufbahn)  A 13 Z (RS-Laufbahn)  A 14 Z (Gym-Laufbahn)	1. August 2014	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 7 bis 10	Ministerium für Bildung und Wissenschaft III 21 Brunswiker Straße 16-22 24105 Kiel
Grund- und Gemeinschaftsschule Leezen	Koordinatorin / Koordinator  A 12 Z (GH-Laufbahn)	1. August 2014	Koordination von Grundschulangelegenheiten	Ministerium für Bildung und Wissenschaft III 21 Brunswiker Straße 16-22 24105 Kiel
Grund- und Gemeinschaftsschule Stecknitz-Berkentin	Koordinatorin / Koordinator  A 13 (GH-Laufbahn)  A 14 (RS-Laufbahn)  A 14 Z (Gym-Laufbahn)	1. August 2014	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 7 bis 10	Ministerium für Bildung und Wissenschaft III 21 Brunswiker Straße 16-22 24105 Kiel

# ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schulart: Regionalschule

Schule Ort	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe	Zeitpunkt der Besetzung	Aufgabe/Koordination	Bewerbungen an das
Grund- und Regionalschule St. Michaelisdonn  2. Ausschreibung	Koordinatorin / Koordinator  A 12 Z (GH-Laufbahn)  A 13 Z (RS-Laufbahn)	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Koordination des gemein- samen Lernens in den Jahr- gangsstufen 5 bis 8	Ministerium für Bildung und Wissenschaft III 21 Brunswiker Straße 16 -22 24105 Kiel

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
--------	---	-------------------------------	-------------	--------------------

## Ausschreibung der Schulleiterstellen

### 1. Grundschulen

1.1	Grundschule Kel- linghusen Otto- Ralfs-Straße 2 25548 Kellinghusen	Schulleiter/in A 13 Z  307 Schüler/ innen	1. August 2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>– drei- bis vierzügige Verlässliche Grundschule</li> <li>– Einzugsbereich Kellinghusen sowie fünf Umlandgemeinden</li> <li>– kooperatives und engagiertes Kollegium</li> <li>– gute Zusammenarbeit mit Eltern und Schulverband</li> <li>– gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Stadtjugendpflege</li> <li>– gute Zusammenarbeit zwischen Kitas und Grundschule</li> <li>– reges Schulleben mit Feiern und Veranstaltungen im fest- gelegten Rhythmus</li> <li>– Betreute Grundschule von 7.00 bis 15.00 Uhr mit angeliefertem Mittagessen</li> <li>– Elterninitiative für gesundes Schulfrühstück</li> <li>– aktiver Förderverein</li> <li>– Teilnahme an Mathematikwett- bewerben</li> <li>– gute PC-Ausstattung (Computerraum mit Internetzu- gang, Laptops für die Klassen- räume)</li> <li>– Fachräume für Musik und Werken, Sammlungsräume für die einzelnen Fächer, Gruppen- räume, Schulküche</li> <li>– Sporthalle und kleiner Sportplatz</li> <li>– freiwilliges Nachmittagsange- bot an drei Wochentagen</li> <li>– Arbeitsgemeinschaften (Schul- chor, Sport)</li> </ul>	Schulamt des Kreises Steinburg Viktoriastraße 16-18 25524 Itzehoe
-----	---	---	-------------------	---	--

## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.2 Grundschule des Amtes Hohner Harde in Hamdorf Dorfstraße 8 24805 Hamdorf	Schulleiter/in A 13  169 Schüler/innen	1. August 2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>– zweizügige Grundschule</li> <li>– ansprechende Anlage mit zwei Schulhöfen</li> <li>– auf dem Weg zur Offenen Ganztagsschule</li> <li>– Betreute Grundschule</li> <li>– gute räumliche und sachliche Ausstattung (Kunst-, Musik-, Werkraum, Lehrküche, Turnhalle)</li> <li>– aufgeschlossenes, engagiertes Kollegium</li> <li>– vielfältiges Schulleben</li> <li>– mehrfach ausgezeichnet als Zukunftsschule</li> <li>– Radfahrfrüherziehung in den Jahrgangsstufen 1 und 2</li> <li>– viele jahreszeitbezogene Aktivitäten und Projekte</li> <li>– pädagogische Insel mit festem Einsatz einer Schulsozialarbeiterin</li> <li>– enge Zusammenarbeit mit Kitas und Förderzentrum</li> <li>– aufgeschlossener Schulträger</li> <li>– aktive, das Schulleben mitgestaltende Elternschaft</li> <li>– Elterninitiative für gesundes Schulfrühstück</li> <li>– engagierter Schulförderverein</li> </ul>	Schulamt des Kreises Rendsburg-Eckernförde Kaiserstraße 8 24768 Rendsburg
1.3 Grundschule Waldenau Nieland 1 25421 Pinneberg	Schulleiter/in A 13  120 Schüler/innen	1. August 2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>– ein- bis zweizügige Grundschule im Grünen</li> <li>– engagiertes, offenes, kooperatives Kollegium</li> <li>– aktives und vielfältiges Schulleben (z. B. Projekttag, Schul- und Sportfeste, Klassenfahrten, Schülerzeitung, „Turnhallenstunden“)</li> <li>– zertifizierte Präventionsschule</li> <li>– Gesundheitsförderung durch „Klasse 2000“</li> <li>– Konfliktbearbeitung durch Sozialpädagogin und geschulte Senioren</li> <li>– erweiterter Sportunterricht</li> <li>– Antolin-Projekt zur Leseförderung</li> <li>– Fachräume (Musik- und Medienraum, Schulküche, Werkraum, PC-Raum)</li> <li>– gute Kooperation mit Kitas, Musikschule, Vereinen, Förderzentren und den weiterführenden Schulen</li> <li>– konstruktive Zusammenarbeit mit den Elternbeiräten</li> <li>– aktive, das Schulleben mitgestaltende Elternschaft</li> <li>– Betreute Grundschule nach der Unterrichtszeit bis 16.00 Uhr</li> <li>– Ausbildungs- und Praktikumschule</li> </ul>	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagner-Straße 11 25337 Elmshorn

## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.4 Schule am Storchen- nest Hoffeldweg 1 b 24576 Bad Bramstedt	A 13  163 Schüler/ innen	1. August 2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>– architektonisch ansprechendes Schulgebäude in der Südweststadt Bad Bramstedts mit überwiegend Einfamilien- und Reihenhäusern</li> <li>– zweizügige Grundschule mit acht Klassen</li> <li>– Offene Ganztagschule an fünf Tagen</li> <li>– Einbindung in das Projekt „Lebenswelt Schule“</li> <li>– enge Kooperation mit den am Projekt beteiligten Schulen und dem Deutschen Kinderschutzbund als Träger der Betreuten Grundschule</li> <li>– vertrauensvolle und unterstützende Zusammenarbeit mit dem Schulträger und dem Förderverein der Grundschulen</li> <li>– Stützpunktschule der Begabtenförderung</li> <li>– Unterstützung durch Schulsozialarbeit</li> <li>– engagiertes, kooperatives Kollegium</li> <li>– aktive, das Schulleben mitgestaltende Elternschaft</li> <li>– gute Kooperation mit Sponsoren, Kitas, Kirche, Bücherei, VHS und anderen örtlichen Vereinen und Institutionen</li> <li>– vielfältiges Schulleben mit diversen Aktivitäten zur Verkehrssicherheit, Gewaltprävention und Gesundheitsförderung, Feste im Jahresverlauf</li> <li>– PC-Raum und Klassen mit PC und Internetzugang</li> <li>– großzügiges Sport- und Spielgelände</li> </ul>	Schulamt des Kreises Segeberg Hamburger Straße 30 23795 Bad Segeberg

## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.5 Grundschule Schönningstedt Königstraße 1 b 21465 Reinbek	Schulleiter/in  A 13  151 Schüler/ innen	1. August 2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>– 1,5-zügige Verlässliche Grundschule in dörflicher Lage innerhalb des Stadtgebietes von Reinbek</li> <li>– Betreuungszeiten bis 15.00 Uhr mit Hausaufgabenbetreuung und Mittagessen, vielfältigen AG-Angeboten</li> <li>– auf dem Weg zum Offenen Ganzttag ab 2014/15</li> <li>– traditionelle Feste im Schuljahr mit Einbindung in das Dorfleben (Vogelschießen, Laternenumzug u.a.)</li> <li>– aufgeschlossenes, engagiertes und teamorientiertes Kollegium</li> <li>– aktive, das Schulleben mitgestaltende Elternschaft</li> <li>– Schulverein, der viele Projekte unterstützt und Träger der Betreuungseinrichtung ist</li> <li>– konstruktive Zusammenarbeit mit Elternbeiräten und Schulverein</li> <li>– lebendiges Schulleben: Projektwochen, Feste im Jahreslauf, klassenübergreifende AGs, Klassenfahrten u.a.m.</li> <li>– großes, bewegungsfördernd gestaltetes Schulgelände mit Schulgarten</li> <li>– zertifizierte Zukunftsschule</li> <li>– innerschulischer Vorlesewettbewerb, Antolin-Projekt zur Leseförderung</li> <li>– Schülerbücherei</li> <li>– Fachräume (PC-Raum mit zehn Arbeitsplätzen, Werkraum, Musikraum)</li> <li>– Stärkung der Schulgemeinschaft durch Monatstreffen und Ferienansingen</li> <li>– Sozialtraining (Klassenrat)</li> <li>– Schulsozialarbeit</li> </ul>	Schulamt des Kreises Stormarn Mommensenstraße 11 23843 Bad Oldesloe

## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.6 Grundschule Appen Schulstraße 4 25482 Appen	Schulleiter/in  A 13 Z  214 Schüler/ innen	1. August 2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>– zwei- bis dreizügig</li> <li>– aufgeschlossenes, engagiertes Kollegium, gutes Arbeitsklima</li> <li>– aktive und konstruktive Unterstützung durch die Elternschaft in allen Bereichen</li> <li>– konstruktive Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten, Schulverein mit Betreuungsgruppe sowie anderen Kooperationspartnern</li> <li>– Hausaufgabenbetreuung durch den Schulverein</li> <li>– Betreuungsschule bis 16.00 Uhr mit Mittagessen</li> <li>– Schulsozialarbeit, pädagogische Insel, Streitschlichter-ausbildung</li> <li>– Förderkonzept, Präventionskonzept, Präventionsschule, Zukunftsschule</li> <li>– gute räumliche und sächliche Ausstattung durch den unterstützenden Schulträger</li> <li>– ansprechendes Schulgelände mit Spielgeräten, Schulgarten</li> <li>– Gemeindebücherei geöffnet im Schulgebäude</li> <li>– Internetanschluss in allen Klassen- und Gruppenräumen</li> <li>– vielfältiges Schulleben: Projekt-tage, Weihnachtsfeier, Ausflüge, Klassenfahrten, Sportveranstaltungen, Autorenlesung</li> <li>– gesunde Ernährung als Teil des Schulprogramms (Äpfel für jeden), Wasserspender</li> <li>– Schulgarten, Kräutergarten, Biotop, Meisen-TV</li> <li>– Betreuung von Praktikanten und Lehramtsanwärtern</li> <li>– Teilnahme an „Känguru“ Mathewettbewerb</li> <li>– Internetauftritt: <a href="http://www.grundschule-appen.de">www.grundschule-appen.de</a></li> </ul>	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagner-Straße 11 25337 Elmshorn

## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.7 Dalbek-Schule Börnsen Hamfelderredder 17 21039 Börnsen  3. Ausschreibung	Schulleiter/in A 13 Z  252 Schüler/ innen	1. August 2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>– dreizügige Grundschule</li> <li>– Offene Ganztagschule mit vielfältigen Bildungsangeboten und Ferienbetreuung</li> <li>– zertifizierte Sinus-Schule</li> <li>– naturnaher, anregungsreicher Schulhof mit Spielgeräten</li> <li>– aufgeschlossenes, kooperativ arbeitendes Kollegium</li> <li>– vielfältiges Schulleben (u.a. Wandertage, ADAC-Radfahrparcours, Sportfeste, Projekt-tage)</li> <li>– Präventionsmaßnahmen (u.a. „fit und stark“, Bildung kommt ins Gleichgewicht)</li> <li>– intensive, langjährige Zusammenarbeit mit dem zuständigen Förderzentrum</li> <li>– Zusammenarbeit mit den Kitas vor Ort</li> <li>– Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen</li> <li>– gute Unterstützung durch den Schulträger</li> <li>– gute sachliche Ausstattung</li> <li>– Teilnahme am Energiesparprogramm</li> </ul>	Schulamt des Kreises Herzogtum Lauenburg Barlachstraße 5 23909 Ratzeburg
1.8 Grundschule Niendorfer Straße Niendorfer Straße 13 22848 Norderstedt  2. Ausschreibung	Schulleiter/in A 13 Z  210 Schüler/ innen	zum nächst- möglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> <li>– zweizügige Grundschule mit Intergrationsklassen in großzügigem Gebäude mit viel Raum für Arbeiten, Schulküche, Werkraum, PC-Raum und Internetzugang in allen Klassen, Mehrzweckhalle</li> <li>– einsatzfreudiges, aufgeschlossenes Kollegium</li> <li>– umfassende Zusammenarbeit mit Förderzentren und Schulbegleitern</li> <li>– enge Kooperation mit Kitas, Stadtbücherei, Kirche, Polizei und Musikschule</li> <li>– regelmäßige Besuche und gemeinsame Aktivitäten mit Seniorenheimen</li> <li>– umfangreicher AG-Bereich: Theater, Chor, Fremdsprachen, Musik, Sport unter Einbindung von Eltern, Sportvereinen und der Musikschule</li> <li>– regelmäßige Teilnahme an Kreismeisterschaften im Sportbereich sowie in Mathematik und am landesweiten Lesewettbewerb</li> </ul>	Schulamt des Kreises Segeberg Hamburger Straße 30 23795 Bad Segeberg



## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.9 Mühlenhofschule Mühlenhof 22 24534 Neumünster	Schulleiter/in A 13  191 Schüler/ innen	1. August 2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>– aktive, engagierte Elternschaft: Begleitung bei schulischen Aktivitäten wie dem Schwimmunterricht in Jahrgangsstufe 3, „Vertretungsfeuerwehr“ bei unterrichtlichen Engpässen, einsatzfreudige Unterstützung bei der Durchführung von außerunterrichtlichen Aktivitäten</li> <li>– Theateraufführungen, Projektwochen, Laufstage, Schulfeste, Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten</li> <li>– Gewaltprävention durch Projekte (Fit und stark, Elterninfo über Mobbing)</li> <li>– Energiesparschule</li> <li>– zwei- bis dreizügige Grundschule</li> <li>– 13 Lehrkräfte</li> <li>– die Schule liegt in einem innerstädtischen Wohnquartier mit einem hohen Anteil an Familien mit Migrationshintergrund</li> <li>– DaZ-Grundschulzentrum (Schule bietet auch Kindern aus benachbarten Grundschulen einen Basiskurs in Deutsch an)</li> <li>– durchgängige Sprachbildung in allen Fächern in den einzelnen Jahrgangsstufen</li> <li>– Beteiligung am FörMig-Projekt (mit drei Erprobungsklassen)</li> <li>– engagiertes Lehrerkollegium</li> <li>– neun Klassenräume, DaZ-Raum, Computerraum, Musikraum, Küche, Sporthalle und Sportplatz, Medienraum</li> <li>– Verein Bollerwagen e.V. bietet eine Betreuungsmöglichkeit vor und nach der Unterrichtszeit an</li> <li>– gute Zusammenarbeit mit Eltern, Kitas, Förderzentren sowie ASD, Familien- und Erziehungshilfe, schulpsychologischen Dienst</li> </ul>	Schulamt der Stadt Neumünster Großflecken 59 24534 Neumünster

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
<b>2. Förderzentren</b>				
2.1 Landesförderzentrum körperliche und motorische Entwicklung Henry-Dunant-Straße 6-10 24223 Schwentinental	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter  A 14 Z	1. August 2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>– überregionales Beratungs- und Landesförderzentrum für Kinder- und Jugendliche mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung</li> <li>– eigenständiger Teil des DRK-Schul- und Therapiezentrums Raisdorf / Schwentinental mit Internatsanbindung</li> <li>– zurzeit zwölf Klassen und zwei Klinikklassen im Norddeutschen Epilepsiezentrum auf dem Gelände</li> <li>– sehr heterogene Schülerschaft mit zum Teil sehr hohem Assistenzbedarf</li> <li>– Erziehung und Unterricht in den sonderpädagogischen Förderschwerpunkten geistige Entwicklung und Lernen sowie in den Schularten Grundschule und Regionalschule (Hauptschulabschluss und Realschulabschluss), Kooperation mit benachbarten Gymnasien</li> <li>– anerkannte Offene Ganztagschule mit vielfältigen pädagogischen Angeboten an vier Tagen</li> <li>– alle Fachbereiche im Schul- und Therapiezentrum (Schule, Wohnbereich, Therapie, Psychologie, Pflege und Medizin) bilden in enger Kooperation ein interdisziplinäres Förderkonzept</li> <li>– Anforderungen im Bereich Schulmanagement und Qualitätsentwicklung</li> <li>– Präventionskonzepte zu pädagogischen Schwerpunkten</li> <li>– großes IT-Schulnetzwerk mit individuellen körperbehindertenspezifischen Fragestellungen</li> <li>– differenziertes Konzept zur Berufshinführung mit Projekt Initiative Inklusion, Handlungskonzept Schule und Arbeitswelt sowie Werkstatt-Tagen</li> <li>– enge Kooperation mit den Landesförderzentren Sehen und Hören sowie mit der Beratungsstelle BIS – Autismus</li> </ul>	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 22 Brunswiker Straße 16-22 24105 Kiel



# ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> <li>– Beratung und Unterstützung präventiver und integrativer Maßnahmen im Kreis Plön sowie landesweite enge Zusammenarbeit mit den Kreisfachrichtungsbeauftragten des Förderschwerpunktes körperliche und motorische Entwicklung in Schleswig-Holstein (BUK)</li> <li>– weitere Fortbildungs- und Beratungsangebote im Bereich Unterstützte Kommunikation, Hilfsmittelversorgung, Schwimmen mit Kindern und Jugendlichen mit Körperbehinderungen</li> <li>– langjährige Ausbildungsschule für Sonderschullehrkräfte und weiterer pädagogischer Berufssparten</li> </ul>	
<b>3. Regionalschulen</b>				
3.1 Grund- und Regionalschule des Schulverbandes im Amt Eiderkanal in Schacht-Audorf Dorfstraße 60 24790 Schacht-Audorf	stellvertretende Schulleiterin / stellvertretender Schulleiter  A 13 Z (GH-Laufbahn)  oder  A 14 Z (RS-Laufbahn)  696 Schüler/innen	1. August 2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>– ab 1. August 2014 Gemeinschaftsschule</li> <li>– 48 Kolleginnen und Kollegen sowie vier Lehramtsanwärter/innen und -anwärter</li> <li>– beide Schulzweige (GS und Sek. I) sind überwiegend dreizügig</li> <li>– Lernwerkstatt für die Grundschule</li> <li>– Projekte: Niemanden zurücklassen, Lesen macht stark, Mathe macht stark</li> <li>– umfangreiche Berufsorientierung, zahlreiche Kooperationsvereinbarungen</li> <li>– aktive SV, Streitschlichter/innen, Schülerlotsen</li> <li>– schuleigene Big-Band</li> <li>– Ausbildungsschule mit eigenem Netzwerk</li> <li>– schuleigener Niedrigseilgarten</li> <li>– zwei Schulsozialarbeiter</li> <li>– aktives und vielseitiges Schulleben (Musicals, Projektwochen, Geländelauf, Vogelschießen etc.)</li> <li>– enge und konstruktive Zusammenarbeit mit der Elternschaft</li> <li>– sehr schulfreundlicher und engagierter Schulträger</li> <li>– enge Kooperation mit den Kindertagesstätten</li> <li>– enge Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum der Stadt Rendsburg</li> </ul>	Schulamt des Kreises Rendsburg-Eckernförde Kaiserstraße 8 24768 Rendsburg

## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
3.2 Max-Tau-Schule Grund- und Regionalschule der Landeshauptstadt Kiel Odensestraße 6 24109 Kiel	stellvertretende Schulleiterin / stellvertretender Schulleiter  A 13 Z (GH-Laufbahn)  oder  A 14 Z (RS-Laufbahn)  439 Schüler/ innen	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> <li>– zwei- bis dreizügige Grund- und Regionalschule, ab 1. August 2014 Gemeinschaftsschule</li> <li>– Offene Ganztagsschule mit vielfältigem Nachmittagsangebot, Hausaufgabenbetreuung, Mensabetrieb</li> <li>– einsatzfreudiges und aufgeschlossenes Kollegium</li> <li>– Arbeit in Jahrgangsteams</li> <li>– intensive Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum im Bereich der integrativen Beschulung</li> <li>– intensive Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit in allen Jahrgangsstufen</li> <li>– enge Kooperation von Jugendhilfe und Schule</li> <li>– Ausbildungsschule für die Laufbahnen der Grund- und Hauptschullehrer und der Realschullehrer und Kooperationsschule für mehrere Grundschulen</li> <li>– intensive Berufsorientierung und Berufsvorbereitung mit mehreren Kooperationspartnern</li> <li>– enge Vernetzung mit den Institutionen im Stadtteil</li> <li>– Polizeisprechstunde</li> <li>– DaZ-Zentrum für die Primarstufe und die Sekundarstufe 1</li> <li>– Dänisch als zweite Fremdsprache</li> <li>– enge Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten</li> </ul>	Schulamt Kiel Andreas-Gayk-Straße 31 24103 Kiel
3.3 Regionalschule Wentorf Achtern Höben 3 21465 Wentorf	Schulleiter/in  A 14 Z (GH-Laufbahn)  oder  A 15 (RS-Laufbahn)  464 Schüler/ innen	1. August 2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>– ab 1. August 2014 Gemeinschaftsschule</li> <li>– auslaufender Realschuleteil in Jahrgangsstufe 10, 19 Klassen</li> <li>– inklusives Lernen ab Jahrgangsstufe 5</li> <li>– engagiertes Kollegium</li> <li>– Schulleitung im Team, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Kollegium</li> <li>– enge Zusammenarbeit mit Schülerschaft, Elternschaft, Schulträger und Förderzentrum</li> <li>– aktiver Schulverein</li> <li>– Streitschlichter/innen und Schulsanitäter/innen</li> <li>– Offene Ganztagsschule in Kooperation mit der Grundschule</li> <li>– eigene Schulsozialarbeiterin</li> <li>– Zusammenarbeit mit dem örtlichen Jugendzentrum</li> </ul>	Schulamt des Kreises Herzogtum Lauenburg Postfach 1140 23901 Ratzeburg



Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berufseinstiegsbegleitung</li> <li>- modern ausgestatteter Fachraumtrakt</li> <li>- Aula für Veranstaltungen und Theater/Musik</li> <li>- eigenes Lehrschwimmbecken</li> <li>- attraktive Sportanlagen (Außenanlage sowie zwei Sporthallen)</li> <li>- Lehrküche, Kunstraum</li> <li>- Schülerbücherei</li> <li>- Teilnahme an NZL seit 2007</li> <li>- Computerraum, Laptops in Klassenstärke</li> <li>- Kooperation mit einer Partnerschule in Indonesien</li> <li>- Achtsamkeitstraining</li> </ul>	
<b>4. Gemeinschaftsschulen</b>				
4.1 Holstentor-Gemeinschaftsschule Wendische Straße 55 23558 Lübeck	Schulleiter/in A 14 Z (GH-Laufbahn)  oder A 15 (RS-Laufbahn)  oder A 15 Z (Gym-Laufbahn)  582 Schüler/ innen	1. August 2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>- vierzügige Gemeinschaftsschule, 24 Klassen</li> <li>- 53 engagierte Lehrkräfte</li> <li>- 2. Fremdsprache Französisch und Dänisch</li> <li>- eine Integrationsklasse pro Jahrgangsstufe</li> <li>- teilgebundene Ganztagschule für die Jahrgänge 5 bis 8</li> <li>- Referenzschule im Bundesprogramm "ganztätig lernen"</li> <li>- umfangreiches AG-Angebot</li> <li>- individuelle Förderung nach den Grundsätzen der Binnendifferenzierung</li> <li>- Kooperation mit der benachbarten Gemeinschaftsschule für den Übergang in die Oberstufe</li> <li>- individuelle Beratung durch Sozialpädagogen und Beratungslehrkräfte</li> <li>- Ausbildungsschule</li> <li>- umfangreiches Berufsorientierungscurriculum ab Jahrgangsstufe 7</li> <li>- Zusammenarbeit mit zahlreichen außerschulischen Kooperationspartnern/Netzwerkarbeit im Stadtteil</li> <li>- Stärkung des sozialen Lernens durch Selbstbehauptungstraining</li> <li>- großzügiges Fachraum- und Sportanlagenangebot mit 3-Felder-Sporthalle</li> <li>- Schwerpunktsetzung in der Sportart Fußball durch intensive Talentförderung</li> <li>- internationale Zusammenarbeit in Comenius-Projekten</li> </ul>	Schulamts in der Hansestadt Lübeck Haus Trave Kronsfordter Allee 2-6 23539 Lübeck

## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
4.2 Schule an den Auewiesen Neversfelder Straße 11 23714 Bad Malente	Schulleiter/in A 13 Z (GH-Laufbahn) oder A 14 Z (RS-Laufbahn) oder A 15 Z (Gym-Laufbahn) 372 Schüler/ innen	1. August 2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>– zwei- bis dreizügige Gemeinschaftsschule bis Jahrgangsstufe 8 mit auslaufendem Haupt- und Realschulteil</li> <li>– Integrationsmaßnahmen</li> <li>– Ausbildungsschule</li> <li>– Zukunftsschule, Stufe I</li> <li>– moderne Fachräume</li> <li>– großzügige Sportanlagen</li> <li>– Offene Ganztagschule mit Mensa in Trägerschaft des Kinderschutzbundes</li> <li>– Schulsozialarbeit</li> <li>– engagierte Elternschaft, Cafeteria in Elterninitiative</li> <li>– Jugendhilfeeinrichtung im Einzugsbereich</li> </ul>	Schulamt des Kreises Ostholstein Lübecker Straße 41 23701 Eutin
4.3 Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Bad Segeberg Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe i.E.	stellvertretende Schulleiterin / stellvertretender Schulleiter  bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen max. A 15  787 Schüler/ innen	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> <li>– in der Sekundarstufe I vier- bis sechszügig</li> <li>– ab Schuljahr 2014/15 Beginn des Aufwuchses der gymnasialen Oberstufe</li> <li>– weitgehend ausschließlich bindend differenzierte Unterrichtsorganisation und -gestaltung</li> <li>– engagiertes Kollegium</li> <li>– Offene Ganztagschule mit Hausaufgabenbetreuung und vielfältigen AG-Angeboten</li> <li>– enge Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum (integrative Beschulung)</li> <li>– DAZ-Zentrum für die Region</li> <li>– jahrgangsübergreifende Flexklasse</li> <li>– eigener Schulsozialpädagoge mit sozialpädagogischem Bereich (Brücke)</li> <li>– Ausbildungsschule</li> <li>– Schwerpunkte: bilingualer Unterricht in Geschichte und Geografie in den Jahrgangsstufen 7 und 8, Berufsorientierung, eigene Schülerfirma, ästhetischer Bereich mit jährlicher Theateraufführung, Musikaufführungen etc.</li> <li>– NZL, MMS, Streitschlichter, Schulsanitätsdienst, Bus-Engel</li> <li>– umfangreiches WPU-Angebot</li> <li>– sehr gute Fachraumausstattung (6 NaWi, 3 Technik, 2 Verbraucherbildung, 2 Kunst, 2 Textillehre, 3 Computer, 2 Musik und eigene Schulbibliothek)</li> <li>– sehr gute Sportanlagen</li> <li>– erfolgreiche Teilnahme an Sportturnieren</li> <li>– enge Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern (z. B. JobA, ATS, Polizei)</li> <li>– Abnahme von externen Prüfungen</li> <li>– <a href="http://www.schulzentrum-segeberg.de">www.schulzentrum-segeberg.de</a></li> </ul>	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 32 Postfach 7124 24171 Kiel

## Allgemeine Hinweise

Bei Interesse an einer Bewerbung um eine Schulleiterstelle im Bereich der Grund-, Regional- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule und „Hinweise zur Anfertigung und zum Verfahren der dienstlichen Beurteilung“ bei den Schülern angefordert werden.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs und Lichtbild innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblattes vorzulegen. Bewerberinnen und Bewerber, die sich bereits im Landesdienst befinden, haben ihre Bewerbung auf dem Dienstweg vorzulegen.

Die Landesregierung fordert ausdrücklich Frauen auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei der Besetzung von Schulleiterstellen dürfen Bewerberinnen und Bewerber der betroffenen Schule gemäß § 39 Absatz 2 Satz 3 Schulgesetz (SchulG) nur berücksichtigt werden, wenn besondere Gründe dafür vorliegen. Richtet sich die Zuordnung einer Stelle zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, ist die endgültige Einstufung von der Entwicklung dieser Zahl abhängig. Maßgeblich ist die im Haushaltsplan ausgewiesene Planstelle/ Stelle. Daneben müssen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sein.

Gemäß § 49 Mitbestimmungsgesetz Schleswig-Holstein (MBG Schl.-H.) wird der Hauptpersonalrat (Lehrer) über die Schulleiterwahlvorschläge unterrichtet, gegebenenfalls wird die Hauptschwerbehindertenvertretung beteiligt. Die Einsichtnahme des Personalrates in Bewerbungsunterlagen richtet sich nach § 49 Absatz 2 Satz 1 und 2 MBG Schl.-H. Dienstliche Beurteilungen sind dem Personalrat auf Verlangen der Beschäftigten gemäß § 49 Absatz 3 Satz 2 MBG Schl.-H. zugänglich zu machen. Auf das Antragsrecht nach § 51 Absatz 4 MBG Schl.-H. wird hingewiesen.

Eine Schulleiterstelle wird erneut ausgeschrieben, wenn nach der ersten Ausschreibung keine Bewerbung beziehungsweise eine nicht ausreichende Zahl qualifizierter Bewerbungen vorliegt.

Schulleiterstellen werden für zwei Jahre im Beamtenverhältnis auf Probe vergeben (§ 5 Landesbeamtengesetz – LBG). Für alle anderen Funktionsstellen im Schulbereich wird eine Erprobungszeit von einem Jahr festgesetzt (§ 20 Absatz 2 Nummer 3 LBG).

Die Aufgabenübertragung bei den Konrektoren- und Koordinatorenstellen für Grund-, Regional- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren erfolgt zum angegebenen Termin. Beförderung und Einweisung in die Planstelle erfolgen nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

Besuchen Sie unseren Online-Stellenmarkt Schule für Lehrkräfte unter [www.lehrerstellen-online.schleswig-holstein.de](http://www.lehrerstellen-online.schleswig-holstein.de).

Die aktuellen Stellenausschreibungen des IQSH finden Sie unter [www.iqsh.schleswig-holstein.de](http://www.iqsh.schleswig-holstein.de).

## **Ministerium für Bildung und Wissenschaft**

Im Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein ist zum 1. August 2014 in der Abteilung III 3 (Gymnasien, Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe, Ressourcencontrolling) für zwei Jahre (mit der Möglichkeit einer Verlängerung auf vier Jahre)

### **die Abordnungsstelle für eine Lehrkraft bis zur Besoldungsgruppe A 14 SHBesO**

zu besetzen.

Erforderlich ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien (Sekundarstufe I und II).

Das Aufgabengebiet umfasst Einzelfragen von Schulrecht und Schulaufsicht, der Oberstufe und des Abiturs.

Gesucht wird eine interessierte Lehrkraft mit Bereitschaft zur selbstständigen Arbeit und Teamfähigkeit.

Erwartet wird Interesse an schulbezogenen und allgemeinen Arbeitsabläufen der Schulverwaltung. Kenntnisse moderner Informations- und Kommunikationstechnik sind erforderlich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Bewerbungen mit Angaben bisheriger Tätigkeiten richten Sie bitte innerhalb eines Monats nach Erschei-

nen des Nachrichtenblattes an das Personalreferat des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein, Personalreferat III 111, Brunswiker Straße 16 - 22, 24105 Kiel.

An den berufsbildenden Schulen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Umfang einer halben Stelle die A 15-Funktionsstelle

### **einer Landeskoordinatorin / eines Landeskoordinator als Landesqualitätsmanagementbeauftragter (Landes-QMB)**

durch eine unbefristet im Schuldienst tätige Lehrkraft zu besetzen. Die Funktionsstelle wird dem Regionalen Berufsbildungszentrum bzw. der berufsbildenden Schule zusätzlich zugewiesen, an der die Lehrkraft bisher tätig war. Die Tätigkeiten erfolgen in großer Selbstständigkeit und Eigenverantwortung. Sie erfordern strukturiertes Handeln, Flexibilität und die Fähigkeit zur Kooperation sowie regelmäßige Präsenztage im Ministerium für Bildung und Wissenschaft.

Die Regionalen Berufsbildungszentren und berufsbildenden Schulen des Landes Schleswig Holstein sind nach der „Verordnung über die Voraussetzungen und das Verfahren zur Akkreditierung von fachkundigen Stellen und zur Zulassung von Trägern und Maßnahmen der Arbeitsförderung (Akkreditierungs- und Zulas-

sungsverordnung Arbeitsförderung – AZAV)“ als Träger von Maßnahmen der Arbeitsagentur zugelassen. Die Betreuung der damit verbundenen Aufgaben soll von der Inhaberin / dem Inhaber der ausgeschriebenen Koordinatorenstelle wahrgenommen und koordiniert werden. Für diese Aufgaben wird sie / er der Fach- und Schulaufsicht laut Geschäftsverteilungsplan unterstellt.

Zu übernehmen sind u.a. folgende Aufgaben:

- Ansprechperson für die Standorte in allen Fragen der AZAV
- Pflege des landesweiten QM-Handbuchs AZAV
- Planung, Organisation und Begleitung der Durchführung der Trägerzulassung:
  - o Erstellung des Trägerantrags im Falle der Neuzulassung
  - o Planung, Organisation und Begleitung der externen Audits
- verantwortlich für die Erstellung und Lenkung der qualitätsrelevanten Dokumente und Aufzeichnungen
- Planung, Organisation und Durchführung der Managementbewertung des Trägers
- Planung, Organisation und Durchführung der internen Audits des Trägers
- verantwortlich für die Information der Standorte in AZAV-relevanten Fragen
- verantwortlich für die Durchführung der internen Audits an den 33 Standorten
- verantwortlich für die Durchführung der Managementbewertungen an den 33 Standorten
- Durchführung der Maßnahmenzulassung für standortübergreifende Maßnahmen
- Unterstützung der Standorte bei standortbezogenen Maßnahmenzulassungen
- auf Anfrage Unterstützung der Standorte bei jeder Maßnahmenkonzeption bezogen auf die Erfüllung der AZAV-Kriterien
- Unterstützung und Zusammenarbeit mit dem QE-BS-Team des Landesseminars berufliche Bildung bei Schulungs- und Betreuungsaufgaben der AZAV-Beauftragten der Schulen

Änderungen des Aufgabenzuschnitts werden vorbehalten.

Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung an Berufsbildenden Schulen. Erwartet werden Erfahrungen im Qualitätsmanagement und Kenntnisse über die Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV).

Beabsichtigt ist die Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Beförderung und Einweisung in die Planstelle erfolgen nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Landesregierung ist weiter bestrebt, das Gleichgewicht zwischen männlichen und weiblichen Beschäftigten zu erreichen. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Bewerbungen mit tabellarischen Lebenslauf und Zeugnissen richten Sie bitte innerhalb eines Monats

nach Erscheinen des Nachrichtenblattes auf dem Dienstweg an das Ministerium für Bildung und Wissenschaft, Referat III 41, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel.

## **Christian-Albrechts-Universität zu Kiel**

An der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist im Englischen Seminar zum 1. August 2014

### **eine halbe Stelle einer Studienrätin / eines Studienrates im Hochschuldienst (A 13 / A 14)**

wieder zu besetzen.

Die Besetzung kann nur durch Abordnung von im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein dauerhaft beamteten oder tarifbeschäftigten Lehrkräften erfolgen und ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Eine Verlängerung ist möglich. Durch den Einsatz von abgeordneten Lehrkräften soll die notwendige Verbindung zwischen Schulpraxis und Lehramtsstudium verstärkt werden.

Zu den Aufgaben gehören fachdidaktische Lehrveranstaltungen (Unterrichtsgegenstände, Unterrichtsmethoden, Schulung einzelner Fertigkeiten im Unterricht usw.) und Mitarbeit bei der Betreuung der Studierenden in den schulpraktischen Studien. Die Lehrverpflichtung beträgt zurzeit bei einer halben Stelle acht Semesterwochenstunden.

Die Universität ist bestrebt, den Anteil der weiblichen Lehrkräfte zu erhöhen. Sie fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens vier Wochen nach Erscheinen des Nachrichtenblattes zu richten an:  
Prof. Dr. Oliver Lindner, Englisch Seminar der CAU, Olshausenstraße 40, 24098 Kiel.

Für Rückfragen: Telefon 0431 880-2244.

An der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist am Institut für Skandinavistik, Frisistik und Allgemeine Sprachwissenschaft (ISFAS) - Abteilung für Skandinavistik - zum 1. August 2014

### **eine viertel Stelle einer Studienrätin / eines Studienrates im Hochschuldienst (A 13 / A 14)**

im Fach Dänisch für das Höhere Lehramt zu besetzen. Die Lehrverpflichtung beträgt vier Semesterwochenstunden.

Die Besetzung kann nur durch Abordnung von im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein dauerhaft beamteten oder tarifbeschäftigten Lehrkräften erfolgen und ist zunächst auf zwei Jahre befristet; eine Verlängerung um weitere zwei Jahre ist möglich.

Das Aufgabengebiet umfasst den Unterricht der Fachdidaktik des Dänischen für Studierende des Faches Dänisch für das Lehramt an Realschulen sowie für das Höhere Lehramt an Gymnasien. Der Unterricht besteht aus fachpraktischen Übungen, der begleitenden, vor- und nachbereitenden Betreuung von Unterrichtsbesuchen an Schulen sowie der Betreuung eines vierwöchigen Schulpraktikums während der vorlesungsfreien Zeit.

Unerlässliche Einstellungs Voraussetzungen sind eine fließende Beherrschung des Dänischen, Kenntnisse der neuesten didaktischen Methoden des Fremdsprachenunterrichts sowie eine angemessene Unterrichtserfahrung.

Die Universität ist bestrebt, den Anteil der weiblichen Lehrkräfte zu erhöhen, und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens vier Wochen nach Erscheinen des Nachrichtenblattes zu richten an:

Prof. Dr. Klaus Bödl, Institut für Skandinavistik, Frisistik und Allgemeine Sprachwissenschaft der Universität Kiel, Abteilung für Skandinavistik, Christian-Albrecht-Platz 4, 24098 Kiel

Am Germanistischen Seminar der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist im Fach Deutsch, Bachelor of Arts (Lehramt an Gymnasien) bzw. Master of Education (Lehramt an Gymnasien) zum 1. August 2014

### **die Stelle einer Studienrätin / eines Studienrates im Hochschuldienst**

zu besetzen (25 %-Abordnung). Die Besetzung kann nur durch Abordnung von im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein dauerhaft beamteten oder tarifbeschäftigten Lehrkräften erfolgen und ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Eine Verlängerung ist möglich.

Die stellenbezogenen Aufgaben umfassen Lehre im Bereich der Fachdidaktik des Deutschen, bezogen auf die grundsätzlichen Gegenstandsbereiche der Ausbildungsgänge, sowie Engagement bei der Umsetzung neuerer kurrikularer Konzepte. Die Stelle ist auch als Schaltstelle für die Organisation und Vernetzung fachdidaktischer Zielsetzungen gedacht.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber hat fachdidaktische und fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen mit Schwerpunkt auf dem Feld der niederdeutschen Sprache und Literatur sowie Sprachkurse im Bereich des Niederdeutschen im Umfang von vier SWS zu erbringen.

Voraussetzungen:

- aktive Kompetenz im Niederdeutschen,
- gründliche Kenntnisse im Bereich der Fachdidaktik des Deutschen mit Schwerpunkt in der niederdeutschen Sprache und Literatur.

Die Universität ist bestrebt, den Anteil der weiblichen Lehrkräfte zu erhöhen. Sie fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung,

Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungsschluss: vier Wochen nach Veröffentlichung.

Bewerbungen sind zu richten an

Herrn Prof. Dr. Timo Reuvekamp-Felber  
Geschäftsführender Direktor des Germanistischen Seminars der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Leibnizstraße 8  
24118 Kiel.

Telefonische Rückfragen unter: 0431 880-3478.

Am Germanistischen Seminar der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist im Fach Deutsch, Bachelor of Arts (Lehramt an Gymnasien) bzw. Master of Education (Lehramt an Gymnasien) zum 1. August 2014

### **die Stelle einer Studienrätin / eines Studienrates im Hochschuldienst**

zu besetzen (25 %-Abordnung). Die Besetzung kann nur durch Abordnung von im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein dauerhaft beamteten oder tarifbeschäftigten Lehrkräften erfolgen und ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Eine Verlängerung ist möglich.

Die stellenbezogenen Aufgaben umfassen Lehre im Bereich der Fachdidaktik des Deutschen, bezogen auf die grundsätzlichen Gegenstandsbereiche der Ausbildungsgänge, sowie Engagement bei der Umsetzung neuerer kurrikularer Konzepte. Die Stelle ist auch als Schaltstelle für die Organisation und Vernetzung fachdidaktischer Zielsetzungen gedacht.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber hat fachdidaktische und fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen mit Schwerpunkt auf dem Feld der Linguistik des Deutschen bzw. der Älteren deutschen Literatur im Umfang von vier SWS zu erbringen.

Voraussetzungen: gründliche Kenntnisse im Bereich der Fachdidaktik des Deutschen mit Schwerpunkt im linguistischen Bereich und/oder im Bereich der Älteren deutschen Literatur.

Die Universität ist bestrebt, den Anteil der weiblichen Lehrkräfte zu erhöhen, und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungsschluss: vier Wochen nach Veröffentlichung.

Bewerbungen sind zu richten an

Herrn Prof. Dr. Timo Reuvekamp-Felber  
Geschäftsführender Direktor des Germanistischen Seminars der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Leibnizstraße 8  
24118 Kiel.

Telefonische Rückfragen unter: 0431 880-3478.

## Universität Flensburg

Am Institut für Ästhetisch-Kulturelle Bildung, Abteilung Textil und Mode, der Universität Flensburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die halbe Stelle

### einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (Entgeltgruppe 13 TV-L)

befristet für die Dauer von vier Jahren zu besetzen.

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit in der universitären Lehre im Umfang von 4,5 SWS im Fach Textil und Mode im Bachelor-Studiengang ‚Bildungswissenschaften‘ bzw. im Master-Studiengang ‚Lehramt an Grundschulen‘ im Fach Textillehre,
- Mitarbeit in der universitären Forschung - insbesondere Entwicklung, Erprobung und Dokumentation von Unterricht mit heterogenen Lerngruppen im Kontext inklusiver Bildung.

Voraussetzungen:

- qualifizierter Universitätsabschluss (Master, 1. Staatsexamen) im Lehramtsstudiengang Sonderpädagogik oder Grundschule und 2. Staatsprüfung. Eines der Studienfächer muss Textillehre (oder ein adäquates Fach) gewesen sein.
- Nachweis (textil-) künstlerischer Praxis oder Erfahrung im Textildesign
- fundierte Kenntnisse in der Dokumentation und Evaluation von Unterrichtssituationen
- die Bereitschaft und die Fähigkeit, fächerübergreifende Perspektiven in Lehre und Entwicklungsarbeiten einzunehmen
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Erfahrungen in der akademischen Lehre sind erwünscht.

Fachauskünfte erteilt Herr Prof. Dr. Norbert Schütz, E-Mail: noschuetz@uni-flensburg.de. Weitere Auskünfte erteilt Frau Katharina Katzka, Telefon 0461 805-2824, E-Mail: katharina.katzka@uni-flensburg.de. Die Universität Flensburg möchte in ihren Beschäftigungsverhältnissen die Vielfalt der Biografien und Kompetenzen fördern. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Personen mit einer Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Universität Flensburg strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblattes auf dem Dienstweg an das Präsidium der Universität Flensburg, z. H. Frau Katzka, persönlich/vertraulich, Kennziffer 171412, Postfach 2954, 24919 Flensburg, zu richten.

Am Interdisziplinären Institut für Umwelt-, Sozial- und Humanwissenschaften der Universität Flensburg ist in der Abteilung Ökologie zum 1. August 2014 eine volle Planstelle

### einer Abgeordneten Lehrkraft (BesGr. A 13)

für die Dauer von zunächst zwei Jahren zu besetzen.

Eine Verlängerung der Abordnung um weitere zwei Jahre ist gemäß § 67 Abs. 2 HSG möglich.

Für diese Stelle kommen Lehrerinnen und Lehrer mit zweiter Staatsprüfung bzw. Master of Education-Abschluss für das Lehramt an Primarschulen oder Sek. I, die über Unterrichtserfahrungen an Primarschulen bzw. Schulen der Sekundarstufe I verfügen, in Frage. Es wird vorausgesetzt, dass eines der Unterrichtsfächer Biologie ist und in diesem Fach ein Unterrichtsschwerpunkt liegt. Weiterhin werden Erfahrungen in fächerübergreifendem naturwissenschaftlichem Unterricht erwartet. Erfahrungen in der universitären Lehre sind erwünscht.

Die Lehrverpflichtungen im Umfang von 16 Semesterwochenstunden umfassen Veranstaltungen mit fachinhaltlichem und fachdidaktischem Schwerpunkt. Dabei ist ein weites Feld innerhalb der Biologie abzudecken. Zu den Schwerpunkten gehören die Bereiche Biodiversität (Formenkenntnis und Bestimmung heimischer Tiere und Pflanzen), Ökologie, Genetik, Humanbiologie. Die Betreuung von Praktika, die Planung und Durchführung von mehrtägigen Exkursionen im Sommersemester sowie die Mitbetreuung der Sammlungen des Institutes sind wichtiger Teil dieser Tätigkeit.

Die Universität Flensburg möchte in ihren Beschäftigungsverhältnissen die Vielfalt der Biografien und Kompetenzen fördern. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Personen mit einer Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Universität Flensburg strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an.

Fachauskünfte erteilt Herr Professor Dr. Carsten Hobohm, Telefon 0461 805-2320. Weitere Auskünfte erteilt Frau Katzka, Telefon 0461 805-2824, E-Mail: katharina.katzka@uni-flensburg.de.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblattes auf dem Dienstweg an das Präsidium der Universität Flensburg, z. H. Frau Katzka, persönlich/vertraulich, Kennziffer 061441, Postfach 2954, 24919 Flensburg, zu richten.

## Bundesverwaltungsamt

Die folgenden Stellen als Fachberaterin/Koordinatorin bzw. Fachberater/Koordinator sind zu besetzen:

### Peking / China

Bewerbungsfrist: 31.03.2014  
Arbeitsbeginn: 01.09.2014

Qualifikation: 1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in den Fächern Deutsch und / oder einer modernen Fremdsprache

Tätigkeitsprofil:

- abschlussbezogene Betreuung des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache (DaF) an chinesischen Schulen im Zuständigkeitsbereich der Fachbera-

tung Peking sowie die fachliche und organisatorische Koordination und Betreuung der dort eingesetzten Programmlehrkräfte (PLK)

- Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz
- Beratung aller Partnerschulen der Bundesrepublik Deutschland im Zuständigkeitsbereich der Fachberatung Peking in enger Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut (Pasch-Schulen) hinsichtlich der Einführung und fachlichen Begleitung des DSD-Programms
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (DAAD, GI, PAD u. Ä.)
- Zusammenarbeit mit allen Institutionen, die im Zuständigkeitsbereich der Fachberatung Peking für den Deutschunterricht verantwortlich sind
- in Abstimmung mit der Fachberatung Shanghai und Chengdu Beratung der chinesischen Erziehungsbehörden bezüglich der DSD-Prüfungen und aller anderen Aspekte des Deutschunterrichts (Curriculumsentwicklung, Lehrerfortbildung, Abschlüsse u. Ä.)
- Blended-Learning Fortbildungen für chinesische Ortslehrkräfte (DSD-Gold)
- Verhandlungsgeschick im Umgang mit den staatlichen chinesischen Stellen
- Durchführung von eigenem Unterricht an den zu betreuenden Schulen auch zu Hospitationszwecken
- Reisetätigkeit

Drittbewerber sind zulässig.

### Richmond/Virginia

Bewerbungsfrist: 31.03.2014  
Arbeitsbeginn: 01.09.2014

Qualifikation: 1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in den Fächern Deutsch und / oder einer modernen Fremdsprache

Tätigkeitsprofil:

- Beratung und Betreuung von US-Schulen bei der Initiierung von neuen Deutsch-Programmen sowie der Unterstützung von bestehenden Programmen in enger Kooperation mit den einheimischen Bildungsbehörden sowie mit amerikanischen Lehrkräften im Zuständigkeitsbereich
- enge Zusammenarbeit mit der Deutschen Botschaft und dem Goethe-Institut bei der Umsetzung der neuen Förderstrategie des Auswärtigen Amtes
- Beratung und Betreuung der deutschen Sprachschulen und Immersionsschulen
- Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (DAAD, GI, PAD u. Ä.)
- Zusammenarbeit mit allen Institutionen, die im Zuständigkeitsbereich für den Deutschunterricht verantwortlich sind
- Durchführung von eigenem Unterricht an den zu betreuenden Schulen auch zu Hospitationszwecken
- umfangreiche Reisetätigkeit

Die gesamte Tätigkeit als Fachberaterin/Koordinatorin bzw. Fachberater/Koordinator erfolgt in großer Selbstständigkeit und Eigenverantwortung und bietet

erfahrenen und engagierten Lehrkräften die Chance einer höchst interessanten Auslandstätigkeit.

Anforderungsprofil für beide Stellen:

Obligatorisch sind:

- 1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder ein gleichwertiges Diplom in den Fächern Deutsch und / oder einer modernen Fremdsprache
- umfangreiche Erfahrungen mit Deutsch als Fremdsprache
- mehrjährige funktionsstellenbezogene Erfahrungen in Deutschland und/oder im Auslandsschuldienst, die die Bewerberin/den Bewerber befähigen, das Lehrerentsendeprogramm zu planen, zu organisieren und umzusetzen
- umfassende Erfahrungen in der Erwachsenenbildung
- Bereitschaft, im Rahmen des Lehrerentsendeprogramms Führungsverantwortung zu übernehmen
- fundierte PC-Kenntnisse (MS Office)
- Kenntnisse im Umgang mit Blended-Learning Fortbildungen
- hohe interkulturelle Kompetenz
- Beamtin/Beamter auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet angestellte Lehrkräfte im Schuldienst

Arbeitgeberleistungen:

Finanzielle Regelungen ADLK / BPLK

Bewerbungsverfahren:

Wenn Sie bereits in die Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberaterin / Fachberater der Zentralstelle schriftlich (formlos) mit. Wichtig: Informieren Sie bitte auch mit einem gesonderten Schreiben das im Kultusministerium/Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) über Ihre Bewerbung.

Sollten Sie sich neu auf diese Stelle bewerben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung auf dem Dienstweg über Schulleitung, Heimatschulbehörde und Kultusministerium/Senatsverwaltung an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – ZfA 3  
50728 Köln

Eine Kopie Ihrer Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte gleichzeitig unmittelbar an die Zentralstelle. Eine weitere Ausfertigung richten Sie bitte gleichzeitig an das im Kultusministerium/Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland

Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen.

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über die oben genannte Adresse oder über die Homepage der Zentralstelle ([www.auslandsschulwesen.de](http://www.auslandsschulwesen.de)).

Das Bundesverwaltungsamt hat sich die Frauenförderung zum Ziel gesetzt. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es wird eine den landesspezifischen Anforderungen entsprechende gesundheitliche Belastbarkeit erwartet.

Besondere Hinweise: Das Bewerberprofil soll eine zunächst sechsjährige Regeleinsatzzeit ermöglichen.

Ansprechpartnerin für Peking: Dr. Bettina Fischer,  
E-Mail: Bettina.fischer@bva.bund.de, Tel. 022899 358 1440 oder 0221 758 1440

Ansprechpartnerin für Richmond: Christiane Drasdo,  
E-Mail: christiane.drasdo@bva.bund.de, Tel.: 022899 358 1442 oder 0221 758 1442

Ansprechpartnerin zum Bewerbungsverfahren: Marita Hannemann, E-Mail: Marita.Hannemann@bva.bund.de, Tel. 022899 358 1455 oder 0221 758 1455

